

Berufliches Beanspruchungserleben und Professionelle Kompetenz – Gesundheitsrelevante Potenziale für (Sport-)Lehrkräfte der Grundschule

Donnerstag, 16. Juni 2022 17:20 (20 Minuten)

Einleitung

Als Teil der professionellen Handlungskompetenz (Baumert & Kunter, 2006) kann eine effiziente Klassenführung vor erhöhtem Beanspruchungserleben schützen und somit die psychische Gesundheit von Lehrkräften positiv beeinflussen (König & Rothland, 2016). In der Sportpädagogik liegen vergleichbare Befunde bislang nicht vor. Hier setzt der Vortrag an und klärt zunächst die Frage, ob sich positive Zusammenhänge auch für Sportlehrkräfte der Grundschule ergeben. Ferner wird angenommen, dass Unterschiede zu Lehrkräften anderer Fächer bestehen, da der Sportunterricht erhöhte Anforderungen an die Klassenführung stellt (z.B. Gewährleistung von Sicherheit; Herrmann, 2019).

Methodik

Das berufliche Beanspruchungserleben wurde über das Instrument „Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster“ (AVEM-44, 5 Skalen, je 4 Items, Schaarschmidt & Fischer, 2010) und die Klassenführung als Unterrichtsprozessmerkmal über „Qualität des Lehrens und Lernens im Sport“ (QUALLIS 2.0, 5 Skalen, je 3-5 Items; Herrmann, 2019) aus der Perspektive von Lehrkräften erhoben. Die Stichprobe umfasste 778 Lehrkräfte der Grundschule (Durchschnittsalter: 44.2 Jahre (SD=10.1), 37% Sportlehrkräfte, 92% weiblich). Es wurden Korrelationen zwischen dem Beanspruchungserleben und der Klassenführung berechnet sowie Mann-Whitney-U-Tests durchgeführt.

Ergebnisse

Für beide Gruppen ist der signifikant positive Zusammenhang zwischen geringem Beanspruchungserleben, festgemacht an hohen Werten in der Bedeutsamkeit der Arbeit und der Offensiven Problembewältigung, und der Klassenführung, festgemacht an hohen Werten im Umgang mit Störungen, Zeitnutzung, Regel- und Zielklarheit ($r=-.10-.22$, $p=.01-.05$) hervorzuheben. Bedeutsame Unterschiede zeigten sich im Vergleich der Mittelwerte: Sportlehrkräfte weisen signifikant höhere Werte in der Distanzierungsfähigkeit und Lebenszufriedenheit aus ($z=-3.956$, $p=.000$, $r=.14$; $z=-3.862$, $p=.000$, $r=.14$) während Lehrkräfte anderer Fächer klarer in den Zielvorstellungen ihres Unterrichts sind ($z=-2.784$, $p=.005$, $r=.10$).

Diskussion

Die Befunde verdeutlichen das Potenzial einer effizienten Klassenführung für die psychische Gesundheit und gleichermaßen die Notwendigkeit angehende (Sport-)Lehrkräfte früh im Aufbau ihrer professionellen Handlungskompetenzen zu fördern. Im Vortrag werden die Ergebnisse vor dem Hintergrund methodischer Limitationen und der Relevanz für die universitäre Ausbildungsphase diskutiert.

Literatur

- Baumert, J.; Kunter, M. (2006): Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 9 (4), S. 469-520.
- Herrmann, C. (2019). Evaluation der Unterrichtsqualität im Sportunterricht mit dem QUALLIS-Instrument. *Bewegung und Sport*, 73(2), 12-17.
- König, J.; Rothland, M. (2016). Klassenführungswissen als Ressource der Burnout-Prävention? *Unterrichtswissenschaft*, 44(4), 425-441.
- Schaarschmidt, U.; Fischer, A. (2010). *AVEM Arbeitsbezogenes Verhaltens -und Erlebensmuster. Manual*. 3. Auflage. Pearson.

Arbeitskreis

Primary author: EGERER, Mats

Vortragende(r): EGERER, Mats

